



Beitrag ID: 50

Typ: **Workshop**

Die Digitale Drehtür als Instrument moderner und evidenzbasierter Schulentwicklung – Zur praxisorientierten Anwendung der digitalen Drehtür und ihren Chancen für eine bildungs- und begabungsgerechtere Zukunft

Donnerstag, 19. September 2024 16:30 (1 h 30m)

Die „Digitale Drehtür“ setzt sich für die Förderung begabter und hochbegabter Schüler:innen ein, um deren Wissbegierde gerecht werden zu können. Dabei orientiert sie sich am Lernkompass der OECD sowie an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Das übergeordnete Ziel des Lernkompasses ist die Entwicklung einer eigenständigen Gestaltungs- und Handlungskompetenz von Schüler:innen. Diese sollen dazu befähigt werden, eigene Lernziele zu setzen, ihren Lernprozess eigenverantwortlich zu steuern und zu reflektieren. Schüler:innen muss vermittelt werden, dass sie Handlungskompetenz haben und ihre Umwelt und die eigene Zukunft mitgestalten können –unabhängig von Leistungsbewertungen. Die Digitale Drehtür setzt sich dafür ein, ein Instrument für ebensolche Transformationskompetenzen zu sein, womit es für eine begabungs- und bildungsgerechtere Schulentwicklung eingesetzt werden kann. In den Live- oder Selbstlernkursen der Digitalen Drehtür, die während des Regelunterrichts besucht werden können, steht vor allem das prozedurale Wissen im Vordergrund, mit welchem die Schüler:innen befähigt werden, komplexe Probleme zu lösen.

Im Workshop gehen wir den Fragen nach, welche Rolle wir Lehrende in der Umsetzung dieser Ziele spielen und wie eine notwendige Handlungs- und Gestaltungskompetenz aufgebaut werden kann, um Schüler:innen im Prozess des selbstregulierten Lernens und dem Aufbau von Handlungskompetenzen für die eigene Zukunft zu unterstützen. Mittels der Think-Pair-Share Methode erarbeiten sich die Teilnehmer:innen Positionen zu folgenden Fragestellungen:

-wie kann eine begabungsfördernde Haltung im Unterricht entwickelt werden und welche Rolle spielt das Drehtür-Modell dabei?

-wie kann die digitale Drehtür gewinnbringend für die Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden? Welche Begleitung der Lernprozesse erfordert die Umsetzung von uns Lehrpersonen?

-Welche Hürden treten bei der Teilnahme an der digitalen Drehtür auf? Was braucht es, um diese Hürden produktiv zu überwinden?

Das Ziel ist es, mit dem Erfahrungswissen der Teilnehmenden rund um die digitale Drehtür zu arbeiten, anhand von Best Practice Beispielen die eigene Anwendung der digitalen Drehtür zu reflektieren und auch untereinander ins Gespräch zu kommen.

Schlagworte/Keywords

Individualisierung

Potentiale entfalten

Schule transformieren

Zukunft gestalten

Schulentwicklung

Schulstufe - Zielgruppe / Educational Stage - Target group

Personenbeschreibung/Bio-Note

Dr. Lara Maschke (M.Ed. Lehramt Grund- und Mittelsstufe) unterstützt das Team der digitalen Drehtür im Koordinationsbereich Schule gemeinsam mit der Karg-Stiftung. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Kommunikation zwischen Schüler:innen und Lehrpersonen, Begabungs- und Begabtenförderung sowie Beratungsstrukturen in Mentoringprozessen.

Primary author: Dr. MASCHKE, Lara

Vortragende(r): Dr. MASCHKE, Lara